

Zimmern

Mit Abschied geht eine Ära zu Ende

Schwarzwälder-Bote, 23.01.2013 20:03 Uhr



Der neue Vorstand (von links): Sebastian Heussler, Welf Dauenhauer, Christoph Flaig, Markus Mauch, Marvin Bihl, Luca Weber und Dominik Berner. Jugendwart Patrick Bühl (rechts) hat sich als Jugendwart verabschiedet. Foto: Kammerer Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Miriam Kammerer Zimmern o.R. Alles neu bei der Zimmerner Jugendfeuerwehr: In der Hauptversammlung wurde der komplette Vorstand neu gewählt – die neue Feuerwehrsatzung schreibt's vor. Den Weltuntergang haben die Floriansjünger 2012 überlebt, leitet der scheidende Jugendwart Patrick Bühl seinen Bericht ein. In der Abteilungsversammlung der Zimmerner Jugendfeuerwehr wird deutlich, dass die Jungen und Mädchen wieder ein aktives Jahr hinter sich haben.

Sage und schreibe 68 Termine hatte die Jugendwehr in den 52 Wochen des vergangenen Jahres wahrgenommen. Darunter überwiegend Übungsdienste, aber auch Kameradschaftliches wie Spieleabende, der Besuch eines Eishockeyspiels oder eine Fahrt nach Stuttgart und nicht zuletzt die vorweihnachtliche Würstchenverkaufsaktion vor dem Zimmerner Bauhaus.

Wegen eben jener Aktivität waren Werner Fischer und Eberhard Hageloch von der Aktion Eine Welt in Rottweil bei der Versammlung zugegen. Der Zusammenhang lässt sich einfach erklären: Christoph Flaig und Rouven Pfaff

von der Jugendfeuerwehr verwirklichten ein Sozialprojekt, das sie in der Schule bearbeiten mussten, mit der Zimmerner Jugendfeuerwehr. So kam es, dass der Erlös eines ganzen Samstags der Aktion Eine Welt zugute kam.

Zusammen mit Sach- und Geldspenden kamen die Jugendlichen auf eine Summe von 500 Euro, die sie der sozialen Sache spendeten. Die Herren von Aktion eine Welt waren voll des Lobes für dieses Engagement, und auch Bürgermeister Emil Maser sprach seine Anerkennung aus. Es sei nicht selbstverständlich, sich so für andere einzusetzen.

Bei den Wahlen stand eine komplette Erneuerung der Führungsriege auf dem Programm. Die neue Satzung der Gesamtfeuerwehr Zimmern bringt auch für die Jugendfeuerwehr Änderungen mit sich.

Das Eintrittsalter in die Einsatzabteilung ist auf 17 Jahre gesenkt worden, und die Bezeichnung von Ämtern wurde teilweise erneuert. In der Summe bleibt die Konstellation von fünf Jugendlichen und drei Erwachsenen im Ausschuss der Jugendfeuerwehr aber erhalten.

Die Wahl des Jugendwarts und des Stellvertreters muss laut Satzung geheim erfolgen, sodass die jungen Wahlberechtigten eine eigens aufgebaute Wahlkabine zur Verfügung hatten. Überraschungen gab es aber aus der Wahlkabine keine zu vermelden.

Einstimmig wurden Sebastian Heussler zum neuen Jugendwart und Welf Dauenhauer zu seinem Stellvertreter gewählt. Alle anderen Positionen wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Neuer Jugendvorsitzender ist Rouven Pfaff, Christoph Flaig wird sein Stellvertreter. Jugendsprecher ist ab jetzt Dominik Berner, er wird von Luca Weber vertreten. Zum Schriftführer wurde Marvin Bühl gewählt, und Kassenverwalter ist Thomas Mager. Kassenprüfer sind Markus Mauch und Rouven Pfaff.

Mit Sebastian Heussler bekommt die Jugendfeuerwehr einen erfahrenen Mann an ihre Spitze, er war schon in den vergangenen Jahren Stellvertreter von Patrick Bühl.

Mit großem Applaus wurde dieser schließlich verabschiedet, außerdem Stefan Höpfler, ehemaliger stellvertretender Jugendwart und Marcel Jauch, bisher Jugendbetreuer.

Mit dem Abschied Bühls geht eine Ära zu Ende. Er war vor 18 Jahren Gründungsmitglied der Zimmerner Jugendfeuerwehr gewesen, ist also ein richtiges Urgestein. Er war in verschiedenen Ämtern aktiv, bevor er 2004 zum Jugendwart gewählt wurde. Eine Zahl unterstreicht sein Engagement besonders deutlich: Mehr als 7000 Einsätze hatte er in seiner Zeit bei der Jugendwehr. Nun widmet er sich seiner Familie und dem bald erwarteten Nachwuchs und wird sich künftig an Dienstagabenden, dem traditionellen Übungstag der Jugendfeuerwehrlern, auf dem heimischen Sofa tummeln.